

Ressort: Lokales

Terroralarm in Essen: Auftraggeber laut Bericht Gefährder aus Oberhausen

Berlin, 13.03.2017, 14:11 Uhr

GDN - Beim geplanten Terroranschlag auf ein Einkaufszentrum in Essen gehen Sicherheitsbehörden offenbar davon aus, dass der Auftraggeber ein islamistischer Gefährder aus Oberhausen ist. Laut "Welt" soll es sich um einen 24-Jährigen handeln, der im April 2015 über die Türkei nach Syrien ausgewandert sein soll.

Er soll sich vor Ort der Terrormiliz "Islamischer Staat" (IS) angeschlossen haben. Das Landeskriminalamt (LKA) in Nordrhein-Westfalen führt den 24-Jährigen seit Sommer 2015 als Gefährder, schreibt die Zeitung. Demnach soll er über das soziale Netzwerk Facebook mehrere Islamisten für einen Anschlag auf das Essener Einkaufszentrum "Limbecker Platz" rekrutiert haben. Der Plan sah dem Bericht zufolge vor, drei Selbstmordattentäter einzusetzen, die mit Bomben, versteckt in Rucksäcken, am vergangenen Samstag um 16:30 Uhr zuschlagen sollten. Das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) war in der vergangenen Woche auf die Internetkommunikation des Oberhausener IS-Terroristen beim Facebook-Messenger aufmerksam geworden, schreibt die "Welt" weiter. Es sei eine Abfrage zu weiteren Informationen in den USA erfolgt. Das US-Unternehmen Facebook soll laut "Welt" innerhalb einer Stunde die angefragten Daten übermittelt haben. Es sei den deutschen Sicherheitsbehörden dennoch nicht gelungen, die mutmaßlichen Attentäter zweifelsfrei zu identifizieren. Wie die "Welt" weiter berichtet, soll das Bundeskriminalamt (BKA) Ende Februar zuletzt die Daten von mehr als 380 islamistischen Gefährdern an die US-Bundespolizei FBI übermittelt haben. Die Lieferung erfolgte im Zuge eines Abkommens, das im vergangenen Jahr zur verstärkten Terrorismus-Abwehr mit den US-Behörden geschlossen wurde.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86555/terroralarm-in-essen-auftraggeber-laut-bericht-gefaehrder-aus-oberhausen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619